

## „Ein besonderer Moment europäischer Völkerverständigung“ Ein Bericht zum Austausch Deutschland - Frankreich zwischen den Lazarus Schulen und der Organisation Roudel

Das Schuljahr des Sommersemesters 2019 neigt sich rasant dem Ende zu und ein weiterer Höhepunkt sollte einen Tag nach der Europawahl im Kapellensaal der Lazarus Schulen zu einem ganz besonderen Moment europäischer Völkerverständigung werden.

Ein vor einem halben Jahr geplanter Austausch mit 25 Schülern aus Carcassonne / Frankreich aus dem Bereich Erzieher, Altenpflege und Krankenpfleger der französischen Austauschorganisation Roudel und der Klasse SPV 3 der Fachschule für Sozialpädagogik der Sozialen Schulen der Lazarus Schulen führte zu einem überaus spannenden, ganztägigen Austausch trotz angespannter „Klausurenlage“.

Wie geplant fand nach mehrmonatigem E-Mail-Kontakt und einer damit einhergehenden gemeinsamen Planung eine kurze Sprachanimation sowie ein anschließender Workshop in den Räumen der Lazarus Schulen, genauer gesagt im Kapellensaal statt. Anschließend war die Begehung der Kita und des Pflegeheims auf dem Areal geplant, und wir wurden netterweise durch Herrn Nico Böhme, dem Einrichtungsleiter herzlich willkommen geheißen. Frau Peggy Zimmermann, Leitung Belegungsmanagement und Herr Matthias Albrecht, unser Seelsorger führten sodann informativ und wortgewandt durch die Einrichtung. Stets wurden alle Beiträge durch die zwei sympathischen Übersetzerinnen der Organisation Roudel übersetzt. Durch ihre sprachliche und interkulturelle Kompetenz und nicht zuletzt durch ihre charmante Art machten sie den Tag zu einem vollen Erfolg für beide Klassen.



Die Jugendlichen überwinden schlussendlich ihre Sprachbarrieren und erarbeiteten in deutsch-französischen Teams Unterschiede und Gemeinsamkeiten ihrer Ausbildung. Heraus kam, dass die Franzosen sehr lange Unterricht, nämlich bis 17 Uhr haben und sogar auf dem Gelände wohnen können, die Praktika völlig unterschiedlich gelegt und von Dauer sind, aber doch in der Summe den deutschen ähneln. Andererseits waren die französischen Schüler erstaunt, was für einen Fachkräftemangel im Bereich Erzieher Berlin herrscht und das Schulgeld seitens des Senats übernommen wird. Viele weitere inhaltliche und formale Aspekte wurden darüber hinaus beleuchtet und ausgetauscht und führten zu fundierten Einblicken in die jeweilige Ausbildung. Ein selbst produzierter Film der Klasse aus Frankreich beeindruckte die deutschen Schüler. Die Ausstattung und das Gelände der französischen Schule machten darüber hinaus großen Eindruck, sodass die Klasse SPV 3 nun gerne ihrerseits nach Frankreich fahren möchte. Eine entsprechende deutsche Austauschorganisation suchen wir derzeit.



Maike Krisch  
Dozentin Sprache und Kommunikation  
Klassenleiterin SPV 3  
Lazarus Schulen Berlin -  
Fachschule für Sozialpädagogik

Lazarus Schulen  
Niemanden und nichts aufgeben

